

# SCHROEDER

ROADSHOW

Das war echt Kult:

Mit ihrer genialen Mischung aus Rock-Konzert, herausfordernder Provokation, Musik-Kabarett und einer gehörigen Portion Clownerie sorgten Schroeder Roadshow für ausverkaufte Konzerte in Schul-/Uni-Aulen und in autonomen Jugendzentren. Sie gaben dem Protest der Jugend gegen die gutbürgerliche Gesellschaft einen Namen und eine Bühne. Die Musik, die Texte, die Cover und Konzertposter des Karikaturisten K.H.Schrörs, die Bühnenshow - das alles kam in der Szene damals an.

Der Undergrounddichter Uli Hundt gründete zusammen mit Bassist Rich Schwab, Gitarrist Gerd Beracz, Saxofonist Jesus Canneloni und Schlagzeuger Richard Hertzen die Band, benannt nach dem Pianisten aus der Comicserie „Die Peanuts“. Nach dem Besuch einer Show des Clowns Jango Edwards und dessen Friends Roadshow in einem Kölner Programmokino stand das weitere Konzept fest: anarchischer Humor, deftige Show und Respekt vor nichts und niemandem.

**Die Schroeder Roadshow war geboren.**

Der Durchbruch kam mit ihrem zweiten Album „Anarchie in Germoney“ Ende 1978. Zur Tour fiel Mastermind Uli Hundt wegen einer Nierenerkrankung aus und mit dem 22jährigen Altenpfleger Gerd Köster (manchen besser bekannt als einer der Köpfe von „The Piano Has Been Drinking“) wurde damals der perfekte Frontmann für die Band gefunden. In den 1980er Jahren folgten fast 800 Auftritte auf Tourneen, Rock-Gegen-Rechts, der Friedensbewegung und beim ANTI-WAA in Wackersdorf vor 100.000 Leuten.

1984 verließen Uli Hundt und Rich Schwab die Band. Der damalige Schlussspunkt war der Auftritt beim legendären Werner-Rennen des Comic-Zeichners Brösel (Rötger Feldmann) vor 200.000 Menschen.

BOOKING | TEL: 06552 99 14 98 | MOBIL: 0176 67 53 04 13  
EMAIL: ERWIN@SCHROEDER-ROADSHOW.DE  
WWW.SCHROEDER-ROADSHOW.DE

© 2008 WESTPARK MUSIC | FON: 0221 24 76 44  
POSTFACH 260 227 | 50515 KÜLN  
WWW.WESTPARKMUSIC.DE



# SCHROEDER

ROADSHOW

Rock'n'Roll-Chansons  
vom Hinterhof  
der Träume



Neues von den legendären **Anarcho-Rockern** der späten 70er und frühen 80er Jahre. Elf brandneue Songs und zwei neu eingespielte Schroeder-Klassiker sorgen dafür, dass der Name **Schroeder Roadshow** auch in Zukunft Kult bleiben wird.

Denn die Markenzeichen der Band haben sich nicht geändert: Gesellschaftskritische, politische Texte und vielfältige musikalische Stilrichtungen - und vier Originalmitglieder sind auch wieder dabei ...

Westpark  
MUSIC



Verdammt, wo war Ben?

Gerty und Richard machen sich in den Sümpfen Brandenburgs schon mal auf den Weg. Fast 22 Jahre hatten sie dort überlebt, nachdem sie wegen „musikalischer Differenzen“ die Gruppe verlassen mussten. Zeitgleich in einer geschlossenen Anstalt in Düren tut auf der Station 10b ein neuer Pfleger Dienst. Es ist Ostermontag 2008, Jesus bemerkt, daß die Türe offen steht und mit ein paar Bananen unterm Hemd ist er schon im Freien, das Saxofon sowieso immer dabei.

„Der Alte“ hatte sie alle nach Köln bestellt, neuer Stoff war da. Der Alte ist Uli, und gemeinsam waren sie alle Ende der 70er, Anfang der 80er lange Jahre Teil der **Schroeder Roadshow**, einer wüsten Rock-Kapelle, die annähernd jedes selbstverwaltete Jugendzentrum bespielt hat, das es zu dieser Zeit in Deutschland gab - und es gab eine Menge. Viele hielten die Gruppe damals für politisch, aber sie waren eigentlich viel mehr - solidarisch. Tourneen ohne Ende und mit „Anarchie In Germoney“, „Fette Ratten“ und „Schrei Dich Frei“ genau den Stoff an Bord, den die Freaks brauchten.

Ben war zu der Zeit natürlich noch nicht dabei, der ist erst ungefähr 24. Auch Vladi nicht, ein Tscheche aus Wostock, jetzt der neue Bassist. Nun schnürt er sein Hab und Gut sorgsam mit seinen letzten Bass-Saiten zusammen und packt es mitsamt seinen drei Kindern auf ein Floß. Gemeinsam treiben sie auf der Donau dem Schwarzen Meer entgegen - verdammt, die falsche Richtung! Ben ist inzwischen aufgetaucht und begrüßt seinen Vater Gerty und Richard kurz mit „Hi, ich bin jetzt Schlagzeuger“. So ein Mist, Richard war doch der Schlagzeuger der Schroeders und Gerty Sänger und Gitarrist - aber gut, besser zwei Drummer als keinen. Hauptsache, wir alle schaffen es rechtzeitig zum Treffpunkt auf die Raststätte Köln-Verteilerkreis.

Denn der Alte war aus Spanien zurück und hatte ein komplettes Album fertig geschrieben: „**Rock'n'Roll-Chansons vom Hinterhof der Träume**“. Elf neue Songs, Musik und Text, das versprach ne Menge Arbeit. Ein Glück, dass Mannis Studio Ostern rechtzeitig fertig geworden war, und er selbst mit seinem Pick-Up zur Stelle war. Klaus der Geiger und Andreas, normal Klavierspieler bei den Bläck Fööss, landeten irgendwie auch auf der Ladefläche des Pick-Up und Christoph und Alex, die mit Petra und Doris unterwegs zu einem Fortbildungskurs für angewandten Chor-gesang an der Popakademie Bornheim in Folge einer Vollsperrung der A3 in Höhe des Elzerberges weit vom Kurs abgekommen waren, auch.

Und so führen sie alle ins neue Chromastudio nach Aachen, um ein Album für die Nachwelt aufzunehmen - voilà: „**Rock'n'Roll-Chansons vom Hinterhof der Träume**“.

WP 87168



Im Hinterhof der Träume 06:26

Arschloch 05:48

Durango 03:23

Elzer Berg 05:56

Am Wilden Meer 04:20

Masken der Macht 05:20

Lüneburger Rodeo 03:28

Die Saison ist vorbei 04:08

Sonntag 03:25

Die Stadt erwacht 04:24

Ein Lied 04:31

Fette Ratten'08 05:58

Anarchie in Germoney'08 05:15

Anarchie Reprise 02:11

(30 years later)

Gerty Beracz gesang, gitarre  
Jesus Canneloni saxofon, elektronik  
Vladi Nowakowski bass, gesang  
Ben Beracz drums  
Richard Herten drums, percussion, chor

Musik & Texte von **Uli Hundt**  
(titel 14: gitarre & gesang)

Produziert von **Manni Hollaender**

Eine **SCHWERKRAFT? NICHT SCHON WIEDER** Produktion

Aufgenommen, gemixt und gemastert zwischen April und September 2008  
bei CHROMA MUSIC, Aachen-Vetschau von Manni Hollaender

[www.chromamusic.de](http://www.chromamusic.de) | [www.schroeder-roadshow.de](http://www.schroeder-roadshow.de)

Covergestaltung & Artwork: **NEOMANIA Design** | [www.neomania.de](http://www.neomania.de)  
Bandfoto: Susi Boxberg

Alle Titel verlegt bei Westpark Publishing, Köln  
ausgenommen 12+13: Blanko-Musik GmbH, München

Gäste:  
Manni Hollaender gitarre, orgel, chor  
Christoph Stupp klavier  
Andreas Wegener synthesizer, akkordeon  
Klaus der Geiger fiddle  
Petra Hanf, Doris Ponsens, Alex Londner chor  
Hanna, Milan & Dan Nowakowski kinderchor

ist mit aktuellen  
LIVE Videos!